Motorradabsatz bei BMW auf Vorjahresniveau

Der Motorradabsatz von BMW bewegt sich in den ersten fünf Monaten mit 48 918 Einheiten (+ 0,3 %) bislang auf Vorjahresniveau. Im vergangenen Monat gab es mit 11 457 Krafträdern allerdings einen Rückgang um 8,8 Prozent gegenüber dem Mai 2011.

Zu spüren bekam das Unternehmen die Kaufzurückhaltung vor allem in Südeuropa, wo BMW beispielsweise in Italien und Spanien Marktführer ist. Dem gegenüber standen positive Verkaufsentwicklungen in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Brasilien und in den USA. Auch für den Juni wird ein im Vergleich zum Rekordjahr 2011 schwächeres Absatzergebnis erwartet. Dass am Ende des Jahres dennoch ein neuer Absatzrekord steht, dafür sollen nicht zuletzt die beiden neuen Maxi-Scooter sorgen.

Auch Husqvarna entwickelt sich nach Startschwierigkeiten unter der BMW-Regie immer besser. Per Mai wurden 4420 Motorräder der italienischen Marke ausgeliefert. Das sind 43,5 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Im vergangenen Monat betrug die Absatzsteigerung mit 860 Fahrzeugen sogar 60,1 Prozent. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

BMW G 650 GS Sertão.